DAAD

Pressemitteilung

Jahrespressegespräch

« Zurück zur Ergebnisliste
[/presse/pressemitteilungen/?page=66&]

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Anke Sobieraj
Leiterin Pressestelle
DAAD – Deutscher Akademischer Austauschdienst
Tel.: +49 (0)228 882-454
presse@daad.de
[mailto:presse@daad.de]

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) findet das Jahrespressegespräch statt

DAAD-Präsidentin Prof. Dr. Margret Wintermantel und Generalsekretärin Dr. Dorothea Rüland informieren über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im akademischen Austausch. Das Gespräch findet am Mittwoch, 25. Juni 2014 von 9.30 bis 11 Uhr, in der Brasserie des Wissenschaftsforums am Gendarmenmarkt, Markgrafenstraße 37, 10117 Berlin, statt.

Der globale Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte steigt. Deutschland ist eines der drei führenden Gastländer für international mobile Studierende. 2013 war für den akademischen Austausch ein Rekordjahr: Noch nie hat der DAAD so viele talentierte Menschen aus Deutschland und der ganzen Welt gefördert. Insgesamt waren es 120.000 – fast sechs Prozent mehr als im Vorjahr. Immer mehr Länder erkennen die Bedeutung des wissenschaftlichen Austauschs und möchten mehr ausländische Studierende gewinnen. Was müssen wir tun, um international wettbewerbsfähig zu bleiben?

Die Ukraine-Krise macht mehr akademische Zusammenarbeit nötig. Der politische Konflikt mit Russland und der Ukraine ist ein Zeichen dafür, dass völlig unterschiedliche Sichtweisen zu Fragen von Politik und Geschichte und zur Zukunft Europas bestehen. Um sich in diesem Spannungsfeld zu behaupten ist der akademische Austausch ein wichtiges und oft unterschätztes Instrument der ''Soft Diplomacy''. Der DAAD stellt die Grundlinien seiner zukünftigen Zusammenarbeit mit Russland und den Ländern des ehemaligen Ostblocks vor, um den essentiellen zivilgesellschaftlichen Dialog aufrecht zu erhalten.

Der Bildungsnotstand bedroht Entwicklung Afrikas. Subsahara-Afrika ist in einer kritischen Phase seiner Entwicklung: Gute Wirtschaftsdaten signalisieren

einen Aufschwung, der jedoch von einem Bildungsnotstand bedroht wird. Die wachsende Bevölkerung überfordert Schulen und Hochschulen. Die Gefahr, dass wirtschaftliche und politische Chancen ungenutzt bleiben, ist groß. Die DAAD-Strategie für Afrika setzt auf leistungsstarke Hochschulen als Schlüssel für ein funktionierendes Bildungssystem und nachhaltiges Wachstum.

In diesem Kontext möchten wir Sie ebenfalls herzlich zur DAAD-Konferenz „Ausländerstudium im Wettbewerb“ einladen, die am Dienstag 24. Juni an der Humboldt-Universität zu Berlin stattfindet. Gerne vermitteln wir Gesprächsgelegenheiten mit Referenten. Das Programm der Tagung ist angehängt.

Um Anmeldung wird gebeten unter presse@daad.de. Gelegenheit für Fernseh- und Radiointerviews bestehen von 10.30 bis 11 Uhr.